



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CLXXXVIII. Kurfürst Johann belehnt die von Arnim zu Gerswalde, Zichow, Biesenthal und Zehdenick mit ihren sämtlichen Besitzungen, am 18. März 1498.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

sondern gunst vnd gnaden wegen dise hirnachgeschriben guter, So sy von vnns vnd der her-  
schafft zu Brandenburg zu manlehen tragenn, versammelt habenn, Nemlich das dorff Eychstete,  
das dorff dhammen, das dorff zymen mit allen gerechtigkeiten, nuczungen vnd zugehorungen,  
Item das dorff wollin mit dem Strassengericht, kirchlehenn vnd sunst mit aller gerechtigkeit, auf-  
genommen vir vndzwennczig hufen, darauff dy von Arnym bete vnd dinst haben, vnd ein huff,  
darauff wernner von der Schulemburg pacht hat, Item zu Goricz Sechzehenn marek  
vnd Sechzehenn scheffel korrens vnd das drittentail am Schultengericht vnd zu Nyden drey-  
zehen hufen vnd achtzehen kofaten wordenn: vnd versamelen sy mit solichen obgenanten  
gutern, Inn crafft vnd macht diez briues etc. — Zu vrkunt am montag Nach Marie Magdalene  
Im XCvii.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 118.

CLXXXVII. Kurfürst Johann verleiht an Valentin von Arnim ein Angefälle im Dorfe  
Biesenbrow, am 4. April 1497.

Wir Johans, vonn gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc.,  
Bekennen etc., das wir angefehenn vnd erkannt haben getrew, willig vnd annehmen dinst, So  
vnns vnd vnser Herschafft vnser Rath vnd lieber getrewer vallenatin vonn Arnym offtmals  
gethan hat, furder mehr thun soll vnd mog, darumb vnd auch von sonndern gnaden wegens  
habenn wir Im vnd seinen menlichenn leibs lehens erben sunff huben auff zweyen hofen, Im dorff  
wiesenbrow, mit allen gnadenn vnd gerechtigkeiten, so iczt heinrich Smuck von vnns zu  
lehenn vnd Ingebrauchung hat, zu Rechtem angefell vnd manlehen gelihenn vnd leyhen In  
dieselben sunff huben zu rechtem manlehen vnd angefell In crafft vnd macht diez briues etc. —  
Zu vrkunt am dinstag nach Quasimodogeniti, Im XCvii.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 247.

CLXXXVIII. Kurfürst Johann befehnt die von Arnim zu Gerßwalde, Zichow, Biesenthal  
und Zehdenick mit ihren sämmtlichen Besitzungen, am 18. März 1498.

Wir Johans, vonn gotts gnadenn Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc.,  
Bekennen —, das wir angefehenn vnd erkannt habenn manigfeltige, getrew, willig vnd anneh-  
men dinst, so vnser herschafft vnd vnns, vnser Reth vnd lieben getrewen hennyng, Bernnd,  
achim, vallenatin, alzmus, Claus, vallenatin, Ebell, lipolt, Bernndt vnd heinrich,  
gebrudern vnd vettern, von arnym, zu Gerßwald, Czichow, Bytall vnd zu Czedenick  
gelessenn, fruchtbarlich zu dannck geton haben vnd hinfurder mehr thun können vnd mogen.  
Darumb vnd auch aufz sonndern gnaden haben wir In vnd iren menlichen leibs lehens erben  
alle vnd igliche Ire lehenguter an Slossen, Steitichin, dorffern vnd sonnderlichen gutern, Wo sy

dy allenthalben vnd ein iczliche In sonnderhait In vnnern lannden der Marck zu Brannenburg legent haben, zu rechtem manlehen vnd gefampter handt gnediglichen gelihen, Nemlich das Slos Byftall mit dem Stettichen dafelbst vnd mit difzen nachgefchriben dorffern Rudenicz, Danewicz, Schepford, dy lutke haid, den eyferrn Hamer, dy waffer vnd mollen darzu gehorende, geacht auff newenzigk schock geltes vnd In dem dorff honow zwe vnd zwenzig schock geltes, das dorff zur wife mit aller gerechtigkeit, nichts aufzgenomen, Im dorff zu Schonenfeld zehen schock vnd Sechs grofchen vnd dreyfzig scheffel roggens, zehent vnd Rauchuner vberbawern, das dorff Freudenberg mit aller gerechtigkeit, nichts aufzgenomen, das dorff Somerfeld mit allen Rechtenn, nichts aufzgenomen, Im dorff Steinfeld zehenn schock vnd virdehalben winpel Hoppen, kirchlehen, gericht, zehenn, dinst vnd Rouchuner, das halb dorff Schonow gibt Sibenthal schock gelts, das halb gericht, das halb kirchlehen, dinst, zehend vnd Rauchuner; das dorff zur lannck mit der mollen vnd allem Recht, nichts aufzgenomen; das dorff Graffow dy wufte feltmarck mit allem Recht, nichts aufzgenomen; ein halbe wufte feltmarck, wolterstorff gnannt, geachtet auff drey schock; das dorff wenlickendorff mit allen Rechtenn, nichts aufzgenomen; Im dorff Schonewerder solich Jerlich zins vnd Renndt, als sy do habenn; Im dorff klinckow funffhalb hundert marck, kirchlehen vnd Straffengericht, oberst vnd nyderst gericht vber das gancz dorff, auff der mollen dafelbst zwein winpell korrens mit allenn andern nutzungen vnd gerechtigkeiten, als sy vonn alters vnd bisher dar Inn gehabt habenn; Im dorff zum tafchenberg Sechs schock gelts mit allen nutzungen vnd gerechtigkeiten, als sy vonn alters vnd bisher dafelbst gehabt haben; zu Millow Sechzehenn hubenn lannts, geacht vff acht Schock gelts; zu Blomenhagen funfzig hubenn lannts; zu pappendorff funff gulden gelts; zway tail an der wuften feltmarck zu krechelendorff, zinfet alle Jar acht Winpel korrens vnd zehen marck gelts; zur Golmicz vier schock gelts, das dorff melmerstorff, bey templin gelegenn, mit allem Recht; zway wufte feld lebinsche vnd kolpin, gelegen bei melmerstorff, mit allem Recht, zinfet acht winpell korrens; an der wuften feltmarck Sparenwold zway teill, zinfet zway acht winpel roggens; zur donenwerd einvndfunffzig gulden wert gelts vnd annderthalben schock huner; zur Bawmgart drey schock gelts; zu Selobbe funff schock gelts; zu Newgarten zway schock huner an der wuften feltmarck; zu Craez das drutenteill mit aller gerechtigkeit. Das Slos Czichow mit allen vnd iglichen gnaden, Rechten, freyhaiten, gerechtigkeiten, dorffern, oberstenn vnd nydersten gericht, lehen, gaislich vnd wernntlich, Darzu gehorn Eckern, holczungen, Grefingen, dinsten, mollen vnd mollensteden, pfanntschafften vnd angefallen vnd funft mit allen nutzungen vnd czugehorungen, nichts aufzgenomen; Im dorff luczelow drey hundert marck, drey vnd sechzig marck, acht Schilling, vir scheffel vnd einen winpel korrens, Nemlich roggenn, habern vnd erbaisen vnd das oberst gericht: so musen Ine dy pawern zu allenn vir gezeiten einen tag helffenn pflugen; Item dafelbst zway schock vnd achtzehen huner, den zehennenden vnd Rauchuner mit den Sehen vnd teichen darzu gehorende; zu Wollin funffvndzweinczigste halb huben Bete vnd dinst, an gelt funffvndvirczig Marck, an korn funff winpell on acht scheffel; das dorff Guftow mit allem Recht, nichts aufzgenomen, Oberst vnd nyderst; zu Swanenberg drithalb hundert marck funff schilling, den dinst, Strafen recht, kirchlehen, den zehennndt, Rauchuner mit den Seen; Item das dorff falckenwold mit allenn gnaden vnd gerechtigkeiten; Item das dorff Czichaw mit aller gerechtigkeit, nichts aufzgenomen; das feld zu Gollin mit aller gerechtigkeit, nichts aufzgenomen; zu bittekow virzehen huben, geacht auff hundert marck vnd zwelff Schilling, vnd dinst, zehent, Rauchuner vnd dem Sehe

vnd das halb gericht dafelbst der huben, Siben Cofaten, Gibt igliche ein vnd czwenzig huner vnd den zeh vnd dinst; zu Bryest vber zwe huben bed vnd newenzehen marck vnd vir schilling anderthalb winspel kornns vnd vir scheffel; das feldt zu Clenow mit den Seen vnd allen gerechtigkeiten, nichts aufzgenommen; dy mullen zu Poffow mit aller gerechtigkeiten; das felt zu pifchoffeshagen mit allem Recht, nichts aufzgenommen; das felt zu langennhagen mit allem Recht, nichts aufzgenommen; das felt zu haffenhagen mit allem Recht, nichts vnzgenommen; Item zu dem dorff Gustow zway hundert vnd acht vnd sybenczig marck, den gannzen Sehe, gericht vnd den dinst vber das ganncz dorff, acht winspel bedkorns, zehend vnd Rochuner vber dy lute. Das Slos Zedenick mit allen vnd iglichen feinen zinsen, Rennten vnd zugehungen, nuczungen, freyhaiten, gerechtigkeiten, mit obersten vnd nydersten gerichtten, holczen, Buschen, wifen, waiden, Rohren, dy luticke haid mit zymliche Jacht, mit Grefingen, eckern, worden, Garten, gewonnen vnd vngewonnen, mit Greniczen, Wassern, vischereyen, Sehen vnd dy habel obenn vnd nydenn Czedenick, auch dy wochenn visch darzu gehorn, zu allenn wochen vnd gewonlichen tagen zu geben, vnd den dinst der dorffer vnd dorffstetten, Nemlich Tewsch must, hamelspringk, hindenburg, Storkow, Krewelin vnd wesenddorff, darzu den eyfernn hamer vnd dy Sagmulle mit allem Rechte vnd in den Mulenn zu Czedenick alle Steinmell, das dar Inn gefelt vnd das sy vnd ir erben In der mullen zu Czedenick frey malung vnd neinerley korn vormatenn durffen, vnd auch den zoll vnd das gelaith dafelbst vnd funft mit allen vnd iglichen zugehorigen, Gaislichen vnd werntlich lehen, Gnaden, freyheiten vnd gerechtigkeiten, als das alles vnd ein iglich besonnder zu dem obengeschribenn Slos Czedenick vonn alter vnd bisher gehort hat vnd noch gehort, gancz vnd nichts aufzgenommen, also Im dorff zu Bannelow funff gulden gelts, zeh, Rauchuner. Das Slos zu Gerfwold mit allen vnd iglichen gnadenn, Rechten, freyhaiten vnd gerechtigkeiten, dorffern, Obersten vnd Nyderstenn gerichtten, lehen, geistlichen vnd werntlichenn, darzugehorende Ecker, holczungen, Grefzingen, Waiden, dinsten, mollen, Mollensteden, pfanndtschafft, angeuell vnd funft mit allen andern nuczungen vnd czugehorigen, nichts aufzgenommen mit dem Stettichen vnd mit allem Recht; das dorff kackstede mit allem Recht; das dorff fleyt mit allen Recht; Im dorff verkicz vierzehenn huben vnd vir Coczten hob vnd das drittenteyl am gericht vnd kirchlehen; zu Bitkow vir koffetten mit allem Recht, dy gebenn ein schock vnd Sibenn huner vnd zwen hubener gebenn zehen Reinisch guldin; mit allem Recht dy wuste dorffstet zu Geczkendorff, gibt vir winspel kornns; dy wuste dorstet zu Jacobshagenn mit allen Rechten, nichts aufzgenommen; das felt to dem dolgenn mit allenn Rechtenn, nichts aufzgenommen; das velt zu pecznick mit allenn Recht, nichts aufzgenommen; das feldt zu liebenfelt mit allem Recht, nichts aufzgenommen; das dorff Stegelicz mit der mullen, mit aller gerechtigkeit, nichts aufzgenommen; zu Ellingen ein vnd funffzig huner, das drittenteyl am strassen gericht, an dem kirchlehen vnd auff etlichen hubenn zins, geacht auff Sechzehen gulden Reinische; zu wernow vir houe, dy gebenn Newenthalb schock groschen; zu Wylmerstorff das hogt vnd nyderst gericht vnd newenzehen schock groschen bedekornn, achzehenn scheffel vnd zwen winspell hart kornns vnd drey winspel an sechs scheffel, zeh, dinst vnd Rauchuner; Das dorff Grondall mit allem Recht, nichts aufzgenommen; zu Swanenbeck oberst vnd Nyderst gericht mit dem kirchlehen, zehend vnd dinst vber das ganncz dorff, gibt achtzehenn schock an zehen groschen vnd Rauchuner; das Stettichen Hekelweg, Oberst vnd nyderst gericht, gibt funffvndczenczig schock gelts vnd acht schock hebenn Ir prifter zu Byftall dafelbst; das Stettichen Fredewald mit aller gnadenn vnd

gerechtigkaiten, nichts vfzgenomen; ein wuste dorfftet, genant keynekow, mit aller gnaden vnd gerechtigkeit; das felt Hogenwald mit aller gnadenn vnd gerechtigkeit; das felt Temen mit aller gnaden vnd gerechtigkeit; das dorff tempelfeld mit allem Recht, gibt alle Jar drey schock, zehnt, dinst vnd Rauchuner, mit dem kirchlehen vnd Strassengericht; dy halb wusten veltmarck zu melkow mit allem gericht, nichts aufzgenomen; Bayerstorff, Oberst vnd nyderst gericht vber das ganncz Stettichen vnd dinst vnd zwelf schock vnd achtzehenn groschen, dreyzehenn winspel hauerer vnd acht scheffel vnd zwein winspel roggen vnd zwen scheffel; Bartickow das ganncz dorff, oberst vnd nyderst gericht, kirchlehen, zehndt, dinst, Rauchuner, nichts aufzgenomen; Im dorff Barfedow elf huben vnd alle kofaten mit allem Recht, kirchlehen vnd oberst gericht; vnd wir leyhen Inen vnd iren Rechten lehns erben solich obgeschribenn guter, Jerlich zins vnd rent zu Rechten manlehen vnd gefampter hannt Inn vnd mit craft diez briues etc. — Auch habenn wir vonn besunnderen gnaden wegenn den gnanten vnfern Rettenn dyse hirnachgeschribenn lehenn guter zu Rechtem angefel gnediglichen gelihenn, Nemlich Hennyng, Bernndt vnd achim von Arnym Solich lehenguter, Jerlich zins vnd Rent, als dy Gulen vnd Merten kul vonn vnns zu lehen habenn; hannsen, vallentin, Afzmus, Claus, valentin vnd ebel Solich lehennguter, als hennyng Wolff vonn vnns zu lehen hatt vnd das angefell heinrich Smucks, solich gut, alz er vonn vnns zu lehen gehabt hat; lippolt, Bernnt vnd heinrich vonn arnym das angefell, So Gericke varenholcz vonn vnns zu lehen gehabt, zway teill an der wusten dorfftet varenholcz, nichts aufzgenomen: vnd wir leyhen Innen vnd iren menlichen leibs lehenns erben Solich obgeschribenn lehenguter zu Rechten angefell In craft vnd macht diez briues etc. — Suntag oculi Im XCVIII ten Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 116—118.

CLXXXIX. Notiz über die Familien von Holtzendorf und ihre Besitzungen aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts.

Diese hirnachgeschreven guder hebben die Holtzendorpper, als nachfolget, thufammende: Kerstian vnd Albrecht thu Stratzeborgck; Achim thu Trebbenow; Merten thu Prentzlow; Hans, Fritze, Berteram vnd Merten thu Holtzendorff; Jurgen vnd Jurgen thu Jagow. Clawes, Gericke, Zcabel vnd Achim thu Schonenwerder vnd Jagow hebben diese folgende guder: Im Irthenn: Jagow mit aller gerechtigkeit, thu Taschenberg VIII kosten dinst vnd die halbe bede aver dat dorp vnd VX ll kosten teget vnd rockhun vnd IX hunre, Item Kutzerogge mit aller gerechtigkeit, Item Dolgen, ein wust Feldmarcke, mit aller gerechtigkeit, Item Weiststock, ein wuste Feldmarcke, mit aller Gerechtigkeit, Item Zcernickow mit allem rechte, Item tho Scapow LXVIII hunre vnd XV . . . . . peper von dem kroge, Item Schonermarcke, hoff, mit aller gerechtigkeit, Item Holtzendorff mit aller gerechtigkeit, Item thu Ellinghe den dinst auer dat gantze dorff ane III hufen, Item thu Hetztorp IX hufen vnd III kosten, Item thu Schonenwerder dry dele mit aller gerechtigkeit, kerckleen vnd straten richte, Item thu Bandelow vnd Zcelfow dry dele, Item thu Trebennow IX huen vnd I kosten, Item Thu Nechlyn III huen, Item thu Papendorff XIII marck, Item thw